



Preisrätsel im Juli

Werkzeugkasten für saubere Prozesse

+++Stellen Sie Ihr fachliches Know-how auf den Prüfstand, und gewinnen Sie eine beredte Prämie! Für Ihren Selbst-Check und als Preisrätsel präsentieren wir Ihnen monatlich neue Schlüsselfragen aus der Berufspraxis des Qualitätsmanagements – diesmal wieder gemeinsam mit den Experten von der DGQ.

Prozesse sichern als Basis aller Managementsysteme die Umsetzung von Unternehmenszielen und die Erfüllung von internen und externen Anforderungen. Wie aussagekräftig, zielführend und steuerbar ein Prozessmanagement ist, hängt von den beteiligten Menschen, der unterstützenden IT oder Technik und der Führung ab. Es kann zudem methodisch unterstützt werden.

Sind Sie ein Prozess-Experte?

- DIN EN ISO 9001:2015 legt besonderen Wert auf die Prozesse, die für das Qualitätsmanagementsystem benötigt werden. Welche der folgenden Anforderungen gehören nicht zur Norm?

 - A Die benötigten Ressourcen bestimmen und deren Verfügbarkeit sicherstellen
 - B Leistungsindikatoren und deren Überwachung bestimmen und anwenden
 - C Erforderliche Eingaben und erwartete Ergebnisse bestimmen
 - D Den Reifegrad bewerten
- Ein Kriterium, um Prozesse gezielt zu gestalten, ist die Häufigkeit der Durchführung. Bei welchem Prozesstyp ist die Plan- und Strukturierbarkeit am höchsten (in Anlehnung an M. Nippa)?

 - A Projektfall
 - B Routinefall
 - C Einzelfall
 - D Regelfall
- Beim Planen der Prozesse in Ihrem Unternehmen stellen Sie fest, dass es zwischen den Abteilungen in der Zusammenarbeit oft zu Missverständnissen und gegenseitigen Beschuldigungen kommt. Welches Werkzeug des Prozessmanagements setzen Sie ein, um diese Schnittstellenprobleme zu behandeln?

 - A Ishikawa-Diagramm
 - B Prozessstrukturmatrix
 - C Stakeholder-Analyse
 - D Tätigkeitsstrukturanalyse
- Das Turtle-Modell beschreibt den Input und Output eines Prozessschritts, materielle und personelle Ressourcen, den Arbeitsablauf und dessen Wirkungsgrad. Was ist die Motivation des Prozessaudits nach VDA 6.3, Turtle anzuwenden?

 - A Die potenziellen Prozessrisiken zu ermitteln
 - B Den Prozess mittels Leistungsindikatoren zu steuern
 - C Den Prozess zu dokumentieren
 - D Die Erfüllung der Kundenanforderungen zu messen

5. Die Planung von Leistungsprozessen erfolgt zu Beginn einer Prozessplanung, denn Leistungsprozesse zielen darauf, externe Kundenanforderungen zu erfüllen. Welchen Prozess bezeichnet man in diesem Zusammenhang als Engpassprozess?
- A Immer den Vertriebsprozess
 - B Den Prozess, der in der Vergangenheit am häufigsten zu Engpässen in der Produktion geführt hat
 - C Den Prozess, der aus Sicht des Unternehmens die geringste Kapazitätsanforderung benötigt
 - D Den Prozess mit den höchsten Wartezeiten für die Kunden

Nehmen Sie online an unserem Preisrätsel teil:

www.qz-online.de/preisraetsel (Teilnahmeschluss: 31.07.2018)

Lösung der Juni-Aufgabe

Beherrschen Sie Ihre Prozesse?

Die Lösung unseres Preisrätsels lautet: **B C A B**

Den Teilnehmern unseres Preisrätsels danken wir fürs Mitmachen und gratulieren herzlich den Gewinnern unserer Buchprämie. Allen Rätselfreunden wünschen wir viel Erfolg bei unserer neuen Aufgabe!



BUCHPRÄMIE

Bernhard Pörksen

Die große Gereiztheit
Hanser Verlag 2018, 256 Seiten

Gewinnen Sie eins von fünf Exemplaren!
www.hanser-literaturverlage.de/buch/978-3-446-25844-0

Das Preisrätsel entstand in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. (DGQ)**, Frankfurt am Main.
www.dgq.de

Die Autorin **Claudia Nauta** ist Produktmanagerin bei der DGQ Weiterbildung GmbH.